KAUSA Medienpreis 2014 ausgeschrieben

KAUSA Medienpreis 2014 ausgeschrieben

- 30.000 Euro für die besten Beiträge an Nachwuchsjournalisten
- Wanka: "Geschichten zeigen Chancen und mutige Vorbilder"
"Macht sie sichtbar! Bildungswege von Migrantinnen und Migranten" - unter diesem Motto sind junge Journalistinnen und Journalisten (bis 35 Jahre) aufgerufen, sich bis zum 14. Juli 2014 für den diesjährigen KAUSA Medienpreis zu bewerben. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zeichnet Medienbeiträge aus, die differenziert und ausgewogen über Integration und Bildung berichten. Eingereicht werden können Beiträge, die in den vergangenen zwölf Monaten veröffentlicht wurden. Sowohl Text-, Audio-, Video- als auch Multimediabeiträge sind gefragt. Die Preise mit einer Gesamtdotierung von 30.000 Euro werden an bis zu zwölf Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten verliehen.
Ein Schwerpunkt des Wettbewerbs wird die Integration in den Arbeitsmarkt sein. Gute Übergänge von der Schule in den Beruf, vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen - all das bietet die berufliche Bildung. Anhand außergewöhnlicher Berichte über berufliche Erfolgsgeschichten von Migrantinnen und Migranten sollen die vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Bildung sichtbar gemacht werden.
Laut Berufsbildungsbericht beginnen immer weniger Jugendliche eine berufliche Ausbildung. Die Bundesregierung hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, vorhandene Potenziale zu nutzen, die Willkommenskultur zu verbessern und so den Fachkräftenachwuchs zu sichern.
"Die Stärkung der dualen Berufsbildung ist einer der Schwerpunkte der Bundesregierung in dieser Legislaturperiode. Den hier bereits lebenden Migrantinnen und Migranten muss der Zugang zum Bildungssystem erleichtert werden", sagte Bundesbildungsministerin Johanna Wanka. "Der KAUSA Medienpreis kann aufzeigen, wo dies bereits geschieht und durch die erzählten Geschichten Vorbilder und Perspektiven sichtbar werden lassen." Denn die berufliche Bildung sei nach der schulischen der zentrale Schlüssel für die gesellschaftliche Integration für Menschen mit Migrationshintergrund.
Der KAUSA Medienpreis wurde 2010 vom BMBF ins Leben gerufen. Der Wettbewerb wird von KAUSA, der Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration, umgesetzt. KAUSA ist Teil des Ausbildungsstrukturprogramms JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung, das aus Mitteln des BMBF und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert wird.
Mehr Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: www.kausa-medienpreis.de und www.bmbf.de/de/kausa-medienpreis.php .

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/18 57-50 50
Telefax: +49 (0)30/18 57-55 51
Mail: presse@bmbf.bund.de
URL: http://www.bmbf.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565854" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

bmbf.de
presse@bmbf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

bmbf.de
presse@bmbf.bund.de

Die Innovationskraft unseres Landes zu stärken, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und die Qualität der Bildung zu erhöhen, das sind die Ziele des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Wir wollen mit innovativen Technologien neue Märkte fördern und Forschung für den Menschen betreiben. Die Menschen in unserem Land sind die wichtigste Zukunftsressource. Es gilt, alle Talente zu fördern und Chancengleichheit zu verwirklichen. Deutschland soll innerhalb von zehn Jahren wieder zu einer der führenden Bildungsnationen werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird seit dem 22. November 2005 von Bundesministerin Dr. Annette Schavan geleitet. Bei ihren Aufgaben unterstützen sie die Parlamentarischen Staatssekretäre Thomas Rachel und Andreas Storm sowie die beamteten Staatssekretäre Michael Thielen und Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer. Das Bundesministerium mit seinen rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in neun Abteilungen gegliedert.